

Barnstorfs Abstieg besiegelt

Kreisligist unterliegt zum Abschied von Trainer Gläser 0:2 gegen SV Bruchhausen-Vilsen

Von Matthias Borchardt

BARNSTORF ■ Die Enttäuschung hielt sich bei Spielern und Trainer in Grenzen: Der Barnstorfer SV stieg gestern aus der Fußball-Kreisliga ab, unterlag mit dem letzten Aufgebot dem Tabellenvierten SV Bruchhausen-Vilsen mit 0:2 (0:0). „Den Abstieg haben wir verdient, weil wir gegen die direkten Konkurrenten verloren hatten“, unterstrich BSV-Torhüter-Routinier Torben Kolkhorst.

Ähnlich sah es Coach Rainer Gläser: „Wir sind nicht erst heute abgestiegen. Wir hatten einfach eine Seuchen-Saison. In der ersten Halbzeit haben wir ordentlich gespielt. Wir hatten nicht das Glück, in Führung zu gehen. Ich mache der Mannschaft keinen Vorwurf, sie hat kämpferisch alles gegeben.“ Er zieht sich aus privaten Gründen aus dem Trainer-Geschäft zurück. In der Serie 2017/2018 trainiert Jörg Behrens (zuletzt SG Diepholz) den Barnstorfer SV in der 1. Kreisklasse.

Da mehrere Stammkräfte bei den Gastgebern fehlten, half der reaktivierte Sascha Franz noch einmal aus. Der 40-Jährige gab lautstark Anweisungen, spulte als „Sechser“ ein enormes Laufpensum ab. Kämpferisch warf der Tabellen-15. bei sommerlichen Temperaturen noch einmal alles in die Waagscha-



Barnstorfs Sören Veitz (r.) behauptete sich in dieser Szene am linken Flügel gegen Vilsens Mathis Wohlers. ■ Foto: Borchardt

Spieler des Spiels

Sascha Franz

Barnstorfs Routinier sprang noch einmal in die Bresche, bot läuferisch und kämpferisch eine gute Leistung. Der 40-Jährige gab alles, aber es reichte nicht – 0:2.

le, aber vorn haperte es. Dennoch erarbeiteten sich die Hausherren die erste Chance: Nach einer Rechtsflanke von Irfan-Javiad Cheema schoss der aufgerückte Defensivmann Tristan Brüggemann den Ball haarscharf neben den linken Pfosten (13.). Die

Vilser waren zwar mehr in Ballbesitz, erspielten sich aber zunächst keine entscheidenden Vorteile. BSV-Libero Michael Becker machte zusammen mit den Manddeckern Benjamin Sommerfeld und dem eingewechselten Tjorben Müller (kam für den verletzten Florian Heber) einen ordentlichen Job.

Eine Standardsituation brachte Gefahr: Nach einer Ecke von Mathis Wohlers lenkte BSV-Keeper Kolkhorst mit Reflex einen Kopfball von Lutz Wiederhold über die Latte (34.). Zehn Minuten später reagierte der 41-Jährige auch bei einem Schuss von Moritz

Warnke prächtig (44.). Glück hatten die Gäste bei einer Aktion: Torben Buck flankte den Ball von links scharf vor das Tor, Vilsens Feizal Alkozei knallte die „Pille“ beim Rettungsversuch ans Lattenkreuz (40.).

Nach dem Wechsel verhinderte Vilsens Torhüter Jan Christoph Schmidt mit einem Reflex einen Rückstand: Nach einer Linksflanke von Franz meisterte der 21-Jährige einen Kopfball von Mark Roshop (48.). Nur 120 Sekunden später schloss Vilsens Christian Mewes einen Konter über die linke Seite mit dem 1:0 (50.) ab. Die BSV-Kicker gaben sich noch nicht geschlagen, bemühten sich um den Ausgleich. Torben Buck fand in Schmidt seinen Meister (54.). Das nächste Tor fiel auf der anderen Seite: Nach einer Rechtsflanke von Wohlers erhöhte Niklas Schröder mit Kopfball-Tor auf 2:0 (58.). Die Hausherren steckten nicht auf, ihnen fehlte aber auch das nötige Glück: Schmidt lenkte einen Franz-Schuss an die Latte (68.). Sekunden danach unterbrach Schiedsrichter Thomas Meyer (TuS Sudweyhe) die Partie wegen einer Knieverletzung des Barnstorfers Sebastian Gehrke.

Vilsens Coach Frank Fischer freute sich, dass hinten die Null wieder einmal stand: „Das war ein Arbeitssieg.“